

Entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung 2018 gehören zum Studiengang:

Module Wissenschaften 1 und 2
Module Medien 1 und 2
Module Künstlerische Produktion 1 und 2
Projekte
Wahlpflichtfach
Praktikum
MA Abschlussarbeit

Beschreibung der Modulteile aus Modul Wissenschaften 1

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Master
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Wissenschaften 1
Einordnung Fachgruppe	Institut Musikjournalismus
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Modulteile / Lehrveranstaltungen	Musikvermittlung in den Medien Musikgeschichte im kulturellen Kontext Angewandte Medienwissenschaften Musik in den Medien als soziales und ästhetisches Phänomen I und II
Kennnummer des Moduls	700 500
Modulfrequenz	Beginn jedes Jahr möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	405 Stunden, Kontaktzeit 180 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	13,5 ECTS
<i>Beschreibung des Modulteils Musikvermittlung in den Medien</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 510
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigsten Stationen der medialen Musikvermittlung in den Bereichen Radio, Fernsehen und Online. Sie können die Möglichkeiten einer zielgruppengerechten kompetenten und fundierten Vermittlung auch komplexer musikalischer Sachverhalte bewerten und können neue Aufgabenstellungen konzipieren.
Inhalte	Geschichte der medialen Musikvermittlung mit wichtigen Stationen in den Bereichen Radio, Fernsehen und Online. Analyse von Formaten Diskussion über zielgruppengerechte Ansprache. Entwicklung von neuen multimedialen Formaten der Musikvermittlung.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar

Lehrveranstaltungsprüfung	Testat und Prüfung, semesterweise Beurteilung Hausaufgaben nach Absprache
Arbeitsaufwand	120 Stunden, Kontaktzeit 50 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Prüfung im 2. Sem.
Ergänzende Literatur	<p>Rüdiger, Wolfgang, Hrsg. Musikvermittlung - wozu? Umriss und Perspektiven eines jungen Arbeitsfeldes. Edition Das Orchester. Mainz: Schott Music GmbH, 2014.</p> <p>Dartsch, Michael, Jens Knigge, Anne Niessen, Friedrich Platz, und Christine Stöger, Hrsg. Handbuch Musikpädagogik: Grundlagen - Forschung - Diskurse. 1. Auflage. Stuttgart: UTB, 2018.</p> <p>Jacobshagen, Arnold, Frieder Reininghaus, und Sabine Arndt, Hrsg. Musik und Kulturbetrieb: Medien, Märkte, Institutionen. Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert, Bd.10. Laaber: Laaber-Verlag, 2006.</p> <p>Kloppenburger, Josef, Hrsg. Musik multimedial: Filmmusik, Videoclip, Fernsehen. Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert, Bd. 11. Laaber: Laaber, 2000.</p> <p>Moormann, Peter, Hrsg. Musik im Fernsehen: Sendeformen und Gestaltungsprinzipien. 1. Aufl. Musik und Medien. Wiesbaden: VS, Verlag für Sozialwissenschaften, 2010..</p> <p>Overbeck, Peter, Hrsg. Musik und Kultur im Rundfunk: Wandel und Chancen. Mediendialoge 1. Berlin: LIT-Verl, 2007.</p> <p>———, Hrsg. Musikjournalismus. Praktischer Journalismus, Bd. 59. Konstanz: UVK, 2005.</p> <p>Schramm, Holger, Hrsg. Handbuch Musik und Medien. Konstanz: UVK, 2009.</p> <p>———. Medien und Musik. Medienwissen kompakt. Wiesbaden: Springer VS, 2017.</p> <p>Wehmeier, Rolf. Handbuch Musik im Fernsehen: Praxis und Praktiken bei deutschsprachigen Sendern. ConBrio-Fachbuch, Bd. 4. Regensburg: ConBrio, 1995.</p> <p>Schmidt, Michael, Hrsg. Polyphonie. vernetzt: Perspektiven multimedialer Musikvermittlung. Regensburg: ConBrio, 2012</p> <p>Maas, Georg / Schudack, Achim: Der Musikfilm : ein Handbuch für die pädagogische Praxis. Schott: Mainz 2008</p> <p>Weiteres Material wird auf der E-Learning-Plattform Ilias bereitgestellt.</p>
Sprache	Deutsch

Beschreibung des Modulteils Musikgeschichte im kulturellen Kontext	
Kennnummer des Modulteils	700 511
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, von Sachverhalten der Musikgeschichte Bezüge zu den Bereichen Literatur und Kunst herzustellen und vorhandenes Fachwissen auf neue Fragestellungen zu übertragen.
Inhalte	Die Grundlagen werden am Beispiel eines die Kultursparten Musik, Literatur und Kunst übergreifenden Semesterthemas analysiert und vertieft. Die Studierenden untersuchen auf Basis des erworbenen Wissens Phänomene der Kulturgeschichte und legen dies in schriftlicher und medialer Form dar.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat und Leistungsnachweis, semesterweise Beurteilung Hausaufgaben nach Absprache
Arbeitsaufwand	120 Stunden, Kontaktzeit 50 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	<p>Ruf, Wolfgang / Dyck-Hemming, A. van (Hrsg.): Riemann Musik Lexikon: Aktualisierte Neuauflage in fünf Bänden. 13. Aufl. Mainz: Schott, 2012</p> <p>Finscher, Ludwig (Hg.): Die Musik in Geschichte und Gegenwart (MGG). Die Musik in Geschichte und Gegenwart (MGG), 2. Auflage 1994–2008</p> <p>Ruffing, Reiner. Deutsche Literaturgeschichte. UTB 3981. München: Fink, 2013.</p> <p>Klarer, Mario: Einführung in die Grundlagen der Literaturwissenschaft Darmstadt: WBG 2010</p> <p>Vogt, Jochen. Einladung zur Literaturwissenschaft: mit einem Vertiefungsprogramm im Internet. 7., erweiterte und aktualisierte Auflage. UTB 2072. Paderborn: Wilhelm Fink, 2016.</p> <p>Wetzel, Christoph. Das Buch der Kunst. Jubiläumsausgabe, 5. aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart: Reclam, 2017.</p> <p>www.einladung-zur-literaturwissenschaft.de</p> <p>Gombrich, Ernst H.: Die Geschichte der Kunst. Berlin: Phaidon 3. Aufl. 2009</p> <p>Weiteres Material wird auf der E-Learning-Plattform Ilias bereitgestellt.</p>
Sprache	Deutsch

Beschreibung des Modulteils Angewandte Medienwissenschaften	
Kennnummer des Modulteils	700 512
Qualifikationsziele	Das vertiefte Kennenlernen sowie die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Analysemethoden aus den Medienwissenschaften und verwandten Fachbereichen, wie z.B. der Musikwissenschaft, den Sprachwissenschaften oder den „Popular Music Studies“ mit potentieller Relevanz für den Arbeitsalltag der zukünftigen Musikjournalisten und besonderem Fokus auf den Bereichen Rundfunk und Multimedia. Die Anwendung von unterschiedlichen Analysemethoden auf verschiedene Untersuchungsgegenstände steht hierbei im Vordergrund und soll die Studierenden in die Lage versetzen, im späteren Berufsleben ihre Quellen selbständig und aus verschiedenen wissenschaftlichen Blickwinkeln analysieren und interpretieren zu können.
Inhalte	Vertiefte Anwendung des wissenschaftlichen Arbeitens in den Medienwissenschaften und verwandter Fachbereiche mit besonderem Bezug zum Musikjournalismus und zu den Bereichen Rundfunk und Multimedia. Vorstellung einer selbständigen Analyse (Sprache, Musik, Bild) des gewählten Untersuchungsgegenstands (z.B. eines Musikvideos) in Form eines Referats, unter Berücksichtigung des Wissens aus dem BA und der vertieften Kenntnis von Methoden aus diesem Kurs.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis, semesterweise Beurteilung Hausaufgaben, Referate nach Absprache
Arbeitsaufwand	60 Stunden, Kontaktzeit 30 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Ahlers, Michael / Jacke, Christoph (Hrsg.): Perspectives on German Popular Music (Routledge, 2017) Covach, John / Graeme, M. Boone: Understanding Rock – Essays in Musical Analysis (Oxford University Press, 1997). Helms, Dietrich / Phleps, Thomas (Hrsg.): Black Box Pop – Analysen populärer Musik (Transcript, 2012) Kramarz, Volkmar: Harmonieanalyse der Rockmusik / Von Folk und Blues zu Rock und New Wave (Schott, 1983)

	<p>Kramarz, Volkmar: Die Pop Formeln (Voggenreiter, 2006)</p> <p>Kramarz, Volkmar: Die HipHop Formeln (Voggenreiter, 2008)</p> <p>Lilkendey, Martin: 100 Jahre Musikvideo – Eine Genregeschichte vom Frühen Kino bis YouTube (Transcript, 2017)</p> <p>Moore, Allan F. : Analysing Popular Music (Cambridge University Press, Cambridge, 2009)</p> <p>Rottgeri, André: Mano Negra – Historiographie und Analyse im interkulturellen Kontext (Opus Online, 2015)</p> <p>Stenschke, Oliver / Busch, Albert: Germanistische Linguistik (Narr, 2014)</p> <p>Helms, Dietrich: Musikwissenschaftliche Analyse Populärer Musik? In: Rösing, Helmut / Schneider, Albrecht / Pfeleiderer, Martin (Hrsg.): Musikwissenschaft Und Populäre Musik / Hamburger Jahrbuch Für Musikwissenschaft, Band 19 (Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main, 2002)</p> <p>Obert, Simon: Komplexitäten Und Reduktionen. Zu Einigen Prämissen Der Popmusikanalyse. In: Helms, Dietrich / Phleps, Thomas: Black Box Pop / Analysen Populärer Musik (Transcript, Bielefeld, 2012)</p> <p>Rösing, Helmut: Pop, Rock, Jazz - Musikimmanent Durchleuchtet (ASPM, Hamburg, 1989)</p> <p>Tagg, Philipp: Analysing Popular Music / Theory, Method and Practice: http://www.tagg.org/articles/xpdfs/pm2anal.pdf</p> <p>Wicke, Peter: Popmusik In Der Analyse: http://www2.hu-berlin.de/fpm/textpool/texte/wicke_popmusik-in-der-analyse.htm</p> <p>Pfeleiderer, Martin – Systematik Der Gestaltungsmittel Populärer Musik: http://aspm.ni.lo-net2.de/samples-archiv/Samples2/pfleidep.pdf</p> <p>Pfeleiderer, Martin: Musikanalyse in der Popmusikforschung / Ziele, Ansätze, Methoden In: Bielefeldt, Christian / Dahmen, Udo / Großmann, Rolf (Hrsg): PopMusicology / Perspektiven Der Popmusikwissenschaft (Transcript, Bielefeld, 2007)</p> <p>Wicke, Peter: Popmusik in der Theorie / Aspekte einer problematischen Beziehung. In: Rösing, Helmut / Schneider, Albrecht / Pfeleiderer, Martin (Hrsg.):</p>
--	--

	Musikwissenschaft und Populäre Musik / Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft, Band 19 (Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main, 2002, S. 70)
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Musik in den Medien als soziales und ästhetisches Phänomen I und II</i>	
Kennummer des Modulteils	700 513
Qualifikationsziele	Grundlagen der Medientheorie; Fähigkeit zur Applikation zentraler Theoriemodelle auf diverse historische und zeitbasierte Medienangebote. Daneben relevante Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie und Medienpsychologie; Fähigkeit zur kritischen Analyse medial vermittelter Musik hinsichtlich ihrer ästhetischen Wirkung. Teilweise begleitend zu den ausführenden Projekten 1 und 2.
Inhalte	Einführung in die Medientheorie (relevante Grundbegriffe und Theoriemodelle), Wahrnehmungspsychologie und Medienpsychologie. Analytische Einzelbetrachtungen historischer und zeitbasierter Medienangebote aus den Bereichen Tonträger, Radio, Fernsehen, Film, Sounddesign für Industrie und Film, Werbung, Internet, Virtual Reality, Videospiel, Visual Music, Videokunst und Musikvideo. Hierbei stehen Aspekte der Produktionsästhetik, Medienrezeption sowie die Interrelationen von Musik und Medien im Fokus.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung, Seminare
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat und Leistungsnachweis, semesterweise Beurteilung, Hausaufgaben nach Absprache, Bewertung einer praktischen Übung mit wissenschaftlicher Dokumentation.
Arbeitsaufwand	105 Stunden, Kontaktzeit 50 Stunden
Leistungspunkte	3,5 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Rainer Leschke: Einführung in die Medientheorie. München: Wilhelm Fink Verlag, 2003. Rainer Schönhammer: Einführung in die Wahrnehmungspsychologie. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels Ag, 2009. Helena Bilandzic, Holger Schramm, Jörg Matthes: Medienrezeptionsforschung. Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft mbH, 2015. Krämer, Schwan, Unz, Suckfüll (Hrsg.): Medienpsychologie. Schlüsselbegriffe und

	Konzepte. 2. überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Kohlhammer GmbH, 2016. Anja Peltzer, Angela Keppler: Die soziologische Film- und Fernsehanalyse. Berlin/ Boston: Walter de Gruyter GmbH, 2015. Holger Schramm (Hg.): Handbuch Musik und Medien. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH, 2009.
Sprache	Deutsch

Beschreibung der Modulteile aus Modul Medien 1

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Master
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Medien 1
Einordnung Fachgruppe	Institut Musikjournalismus
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Modulteile / Lehrveranstaltungen	Crashkurs Journalismus Crashkurs Videotechnik / Videoproduktion Mediengestaltung Visual Storytelling Darstellungsformen Video Crashkurs Audiotechnik / Audioproduktion Beitrag 2.0 Radio Formatentwicklung Radio Moderation Medien- und Urheberrecht Recherche 2.0 Didaktik Neue Technologien Open Table
Kennnummer des Moduls	701 500
Modulfrequenz	Beginn jedes Jahr möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	870 Stunden, Kontaktzeit 525
Leistungspunkte insgesamt	29 ECTS
<i>Beschreibung des Modulteils Crashkurs Journalismus</i>	
Kennnummer des Modulteils	701 510
Qualifikationsziele	Zielgruppen- und medienadäquate journalistische Umsetzung eines Themas in exemplarischer Form (Reportage, Interview, Slideshow)
Inhalte	Kennenlernen der Grundstrukturen der journalistischen Narration, der Vermittlungsformen von Inhalten und Erwerb der Fähigkeit, diese voneinander zu unterscheiden. Einzuübende

	praktische Fertigkeiten: eine Meldung schreiben, einen Kommentar verfassen, ein Thema anrecherchieren und einen Fokus festlegen, die Präsentationselemente (Schrift, Bild, Ton) funktional bestimmen, die Recherche effizient eingrenzen, Gespräche und Interviews führen, technisch saubere O-Töne einholen, Bildmaterial (Foto und Video) beschaffen.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Christoph Neuberger, Peter Kapern: Grundlagen des Journalismus, Springer Fachmedien, Wiesbaden, 2013 Tutorial: Multimedia Storytelling: Learn The Secrets From Experts by Jane Stevens, multimedia.journalism.berkeley.edu
Arbeitsaufwand	30 Stunden, Kontaktzeit 20 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Crashkurs Videotechnik / Videoproduktion	
Kennnummer des Modulteils	701 511
Qualifikationsziele	Verständnis über die grundlegenden Elemente der Videogestaltung. Zusammengefasste Grundkenntnisse der dramaturgischen Gestaltung
Inhalte	Ausgehend der eigenen Wahrnehmung: Bildaufbau, Bewegung des Bildes – Bewegung im Bild, Filmtone, Montage, Planung und Konzept, Dreh, Filmanalyse. Inhaltlicher Aufbau von TV-Beiträgen, historische Entwicklung, nonfiktive Erzählstrukturen langer und kurzer Geschichten, Wirkung. Analyse von Musikdokumentarfilmen.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testate
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	s. kursbegleitender Reader
Arbeitsaufwand	75 Stunden, Kontaktzeit 50 Stunden
Leistungspunkte	2,5 ECTS
Sprache	Deutsch

Beschreibung des Modulteils Mediengestaltung	
Kennnummer des Modulteils	701 512
Qualifikationsziele	<p>Motion Graphics 1. Teil: Die Studierenden erlernen die Grundlagen einer Compositing- und Animationssoftware. 2. Teil: Aufbaukurs 3. Teil: Vermittlung einer konkreten Dramaturgie einer Animation</p> <p>3D-Visualisierung 1. Teil: Umgang mit professioneller 3D-Software zur Erstellung eigener konkreter Bildinhalte. 2. Teil: Fortgeschrittene Benutzung von 3D-Software zur Anwendung für freie und abstrakte Gestaltung.</p> <p>Ideen visualisieren Die Studierenden erlernen Techniken und Herangehensweisen zur Darstellung von eigenen Ideen und Konzepten.</p> <p>Typografie advanced Grundlagenvermittlung typografischer Gestaltung. Verständnis von Schrift und Typografie als eine Art „visuelle Rhetorik“.</p> <p>Programmierung digitaler Sprache Die Studierenden lernen, wie eine Internetseite funktioniert und wie diese erstellt und bearbeitet werden kann. Benutzerführung und Funktionsweise einer Internetseite.</p> <p>Funktionale Musik/Sounddesign/Filmmusik Ziel dieses Kurses ist es, den Teilnehmern einen breiten Überblick über aktuelle Praktiken in der Filmmusik zu geben und Möglichkeiten zu bieten, Techniken der Filmmusikproduktion zu erforschen.</p>
Inhalte	<p>Motion Graphics 1. Teil: Grafiken erstellen, Bewegungspfade, komplexe Formen, Textanimation, Tracking, 3D Raum, virtuelle Kamera, virtuelles Studio, Puppet Tool, Keying, Medienausgabe/ -übergabe. 2. Teil: Aufbauend zum Grundkurs wird hier mit entsprechender Software erstmals an einem kleinen Projekt gearbeitet. 3. Teil: Ziel ist es, ein Gefühl für dramaturgischen Einbau von Grafiken im Film zu bekommen. Es wird weiterhin mit entsprechender Software gearbeitet.</p>

	<p>3D-Visualisierung 1. Teil: Visualisierung von konkreten Bildern, Navigation in 3D, Erstellung und Modifikation von Objekten, Generierung von Oberflächenbeschaffenheiten, Licht , Kamera- und Szenen-Setups sowie Komposition und Rendereinstellungen.. 2. Teil: Generatives und abstraktes Gestalten in 3D. Gestaltung von abstrakten Renderings und Bildwelten zur Verwendung als Keyvisuals auf Websites, Publikationen und Kommunikationsmitteln. Ansätze zur Visualisierung von Musik und Sound im dreidimensionalen Raum werden unterrichtet. Die Programmierung von dreidimensionalen Studios bzw. Objekten für das virtuelle Live-Studio kann ebenfalls Ziel dieses Kurses sein.</p> <p>Ideen visualisieren Übungen und Anleitungen zum Manifestieren von Bildern aus dem Kopf auf dem Papier / Screen. Verschiedene Techniken wie Scribbles, Moodboards, Collagen etc. sowie verschiedene online Tools und Helper werden vorgestellt. Analyse von praktischen Kampagnen und Projekten.</p> <p>Typografie advanced Einführung in die Typografie, Sensibilisierung für Schrift, Wirkung und Bedeutung typografischer Gestaltung, Anwendung Mikro- und Makrotypografie, typografische Arbeit mit Layout- und Animationssoftware.</p> <p>Programmierung digitaler Sprache Kurze Historie des Internets (Hard-Codierte Seiten, CMS Systeme, Mobile Seiten, HTML5, CSS, JavaScript, mySQL, Responsive Design), Funktionsweise einer Internetseite (Server-Client), Erstellung einer Webseite mit Wordpress, Plugins, Was ist gutes Webdesign (User Experience), Möglichkeiten der aktuellen Technologien, CMS Systeme - Fluch und Segen. Sicherheit und Backup-Strategien.</p> <p>Funktionale Musik/Sounddesign/Filmmusik Synchronisation von Musik zu Bild; Erstellen von überzeugenden MIDI-Modellen; genre-spezifische stilistische Überlegungen.</p>
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung und praktische Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testate und Leistungsnachweise
Evtl. Studienleistungen als	Bewertung der praktischen

Prüfungsleistungen	Übungen/Hausarbeiten/Projekte
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	240 Stunden, Kontaktzeit 160 Stunden
Leistungspunkte	8 ECTS
Sprache	Deutsch, Englisch
Beschreibung des Modulteils Visual Storytelling	
Kennnummer des Modulteils	701 513
Qualifikationsziele	Analyse der aktuellen Digital- und Netzkultur.
Inhalte	Beobachtung heutiger digitaler Erzählformate, sowie die Nutzung digitaler Kommunikationsplattformen. Es werden aktuelle Trends der Netzkultur und des digitalen Journalismus' beobachtet und interpretiert. Zudem wird überprüft, wie sich die klassischen TV-Formate und die traditionelle Dramaturgie in heutigen Erzählformen wiederfinden.
Lehrveranstaltungstyp	Seminare und praktische Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	30 Stunden, Kontaktzeit 15 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Darstellungsformen Video	
Kennnummer des Modulteils	701 514
Qualifikationsziele	Inszenierung Inszenierung von Schauspielern und Laiendarstellern für dokumentarische Mischformen. Das Drehbuch Sicherer Umgang mit einer Szenendramaturgie und das Zusammenspiel zwischen Story und Plot. Experimentalform Film Erarbeiten freier und neuer Ausdrucksformen an den Grenzen des Mediums und der Wahrnehmung.
Inhalte	Inszenierung Erarbeitung und Inszenierung einer Beispielszene, bei der die Studierenden sowohl inszenieren als auch selbst spielen. Das Drehbuch Grundlegender Aufbau einer Szene; Jeder Teilnehmer schreibt eine Szene nach einem vorgegebenen Thema und überarbeitet diese dann

	<p>in der Gruppe.</p> <p>Experimentalform Film Von einer soliden gestalterischen und technischen Basis aus sollen die Studierenden ihr Verständnis für Film neu definieren und hieraus ihren eigenen, motivierten Weg beschreiten. Ausgehend von der Recherche und Analyse experimenteller Ansätze, zum Beispiel aus Videokunst, Werbung und anderen Genres, werden eigene Kriterien entwickelt, die in medienübergreifenden Produktionen umgesetzt werden können. Ziel ist es, die Möglichkeiten des Mediums auszuloten, Grenzen der Wahrnehmung zu erforschen und dadurch die eigene Ausdrucksfähigkeit zu erweitern.</p>
Lehrveranstaltungstyp	Seminare und praktische Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testate
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	105 Stunden, Kontaktzeit 60 Stunden
Leistungspunkte	3,5 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Crashkurs Audiotechnik / Audioproduktion</i>	
Kennnummer des Modulteils	701 515
Qualifikationsziele	Kennenlernen der Grundlagen der Audiotechnik und Audioproduktion
Inhalte	<p>Die Studierenden erlernen in Vorlesungen und praktischen Seminaren den Umgang mit den wichtigsten Audiotools und -formen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sendesystem und -studio • Aufnahmegeräte und Schnittsoftware • Moderation • Interview • Kollegengespräch • gebauter Beitrag • Schreiben fürs Hören
Lehrveranstaltungstyp	Seminare und praktische Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testate
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	60 Stunden, Kontaktzeit 40 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch

Beschreibung des Modulteils Beitrag 2.0 Radio	
Kennnummer des Modulteils	701 516
Qualifikationsziele	Souveräner Umgang mit allen Audiomitteln bei gebauten Beiträgen.
Inhalte	Planung und Produktion von gebauten Beiträgen unter Verwendung aller zur Verfügung stehenden Audiomittel, u.a. Collagetechniken, Reportage-Anteile, kreativer Einsatz von O-Tönen, Musik, Geräuschen und Effekten. Dabei lernen die Studierenden die Ausdrucksmittel (neu) kennen und erweitern ihre dramaturgischen Kenntnisse.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Bewertung der praktischen Übungen
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	30 Stunden, Kontaktzeit 20 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Formatentwicklung Radio	
Kennnummer des Modulteils	701 517
Qualifikationsziele	Planung und Durchführung kreativer Formate für Hörfunksendungen.
Inhalte	Die Studierenden analysieren erfolgreiche bestehende Audioformate und entwickeln und produzieren neue. Dabei setzen sie sich unter anderem mit den Einsatzmöglichkeiten audiotypischer Elemente und Zielgruppenorientierung auseinander.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis und Prüfung (2. Sem.)
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Bewertung der praktischen Übungen und Produktionen
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	105 Stunden, Kontaktzeit 50 Stunden
Leistungspunkte	3,5 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Moderation	
Kennnummer des Modulteils	701 518
Qualifikationsziele	Entwicklung einer authentischen Moderatorenpersönlichkeit und eines unverwechselbaren On Air-Profiles.
Inhalte	Das Seminar baut auf den individuellen Moderationsvorkenntnissen der Studierenden auf.

	Sie erarbeiten gemeinsam verschiedene Moderationstypologien, erhalten auf Airchecks basierende Einzelcoachings und wenden das Erlernte in praktischen Übungen an.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Bewertung einer Moderation
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	60 Stunden, Kontaktzeit 30 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Medien- und Urheberrecht	
Kennnummer des Modulteils	701 519
Qualifikationsziele	Sensibilisierung im Umgang mit den geltenden medienrechtlichen Regelungen für die journalistische Tätigkeit im Bereich von Rundfunk und neuen Medien. Insbesondere Vermittlung von Kenntnissen hinsichtlich des Allgemeinen Rundfunkrechts, des Urheberrechts, des Rechts am eigenen Bild/Ton sowie des relevanten Werberechts.
Inhalte	Einführung ins Allgemeine Rundfunkrecht, Urheberrecht, Recht am eigenen Bild/Ton sowie hinsichtlich medienrechtlich relevanter Werberegelungen anhand aktueller Rechtsprechung und von Fallbeispielen. Weiterführende Beratung in allen medienrechtlichen Fragen zu konkreten Praxisarbeiten.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Handbuch: „Alles geklärt – Medienproduktion & Recht“, Herausgeber: Medienanstalt Berlin-Brandenburg und Bildungszentrum BürgerMedien e.V. Ludwigshafen, 2016 „Zur urheberrechtlichen Zulässigkeit von Filmzitate, Kompilationsfilmen und Mashups“ – Vortrag von Prof. Dr. Alexander Peukert, Universität Frankfurt am Main, während der DOKU.ARTS 2014 in Berlin Wandtke/Bullinger, Praxiskommentar zum Urheberrecht, 4. Auflage 2014 Löffler, Presserecht, 6. Auflage 2015 www.irights.info www.klicksafe.de
Arbeitsaufwand	30 Stunden, Kontaktzeit 15 Stunden

Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Recherche 2.0	
Kennnummer des Modulteils	701 520
Qualifikationsziele	Recherche-fit für die Journalismuslaufbahn. Neben der Auffrischung der gängigen Recherchemethoden stehen spezielle investigative Recherche-Techniken im Vordergrund wie Recherchieren in sozialen Netzwerken, Akteneinsichten von Behörden, Insider-Suche, Anschreiben von "Gegnern", verdeckte Recherche. Außerdem informiert das Seminar unter anderem über Quellenschutz, Auskunftspflichten und juristische Probleme bei der Recherche.
Inhalte	Spezielle Recherche-Techniken für investigativen Journalismus
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	15 Stunden, Kontaktzeit 8 Stunden
Leistungspunkte	0,5 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Didaktik	
Kennnummer des Modulteils	701 521
Qualifikationsziele	Erlangen von Verständnis für die Funktionsweise von Wissensvermittlung/ Lernen mittels Medien.
Inhalte	Geschichtliches und Methoden der Mediendidaktik, Querverweis zur Schule, Hochschule, Erwachsenenbildung. Der Wissensfilm. Wissensvermittlung.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	30 Stunden, Kontaktzeit 15 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Neue Technologien	
Kennnummer des Modulteils	701 522
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen neue technologische Entwicklungen auf dem Markt kennen.

Inhalte	Analyse der Neuentwicklungen auf dem Kamera-/ Ton-/ Software-Markt. Einführung in neu verfügbares Equipment
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	1 Produktionen mittels dieser neuen Technologien
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	30 Stunden, Kontaktzeit 12 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Open Table	
Kennnummer des Modulteils	701 523
Qualifikationsziele	Entwicklung eines Gespürs für die journalistische Recherche, die thematische Ausarbeitung und das Debattieren in der Gruppe.
Inhalte	Offene Themenrunde, Auseinandersetzung mit musikjournalistisch relevanten oder interessanten Themen sowie mit aktuellen Produktionen im Medienbereich. Die Veranstaltung kann semesterübergreifend stattfinden.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat (1. Sem.), Leistungsnachweis (2. Sem.)
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Bewertung von Recherche, Vortrag und Diskussion
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	30 Stunden, Kontaktzeit 30 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch

Beschreibung der Modulteile aus Modul Künstlerische Produktion 1

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Master
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Künstlerische Produktion 1
Einordnung Fachgruppe	Institut Musikjournalismus
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Modulteile / Lehrveranstaltungen	Sprecherziehung / Körpersprache Redaktionskonferenz / Feedback zu Produktionen Kreativitätstechniken Studioproduktion / Moderation Filmwirtschaft: Kalkulation von Projekten / Fördermöglichkeiten Mediendialog
Kennnummer des Moduls	702 500
Modulfrequenz	Beginn jedes Jahr möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	240 Stunden, Kontaktzeit 115 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	8 ECTS
<i>Beschreibung des Modulteils Sprecherziehung / Körpersprache</i>	
Kennnummer des Modulteils	702 510
Qualifikationsziele	Sprechtraining: Vertiefung der sprecherischen Grundlagen. Verständliches und wirkungsvolles Sprechen. Präzise Sprecherpersönlichkeit. Textarbeit: Sprechen anspruchsvoller Texte verschiedener Genres. Freies Sprechdenken. Variantenreicher Einsatz verschiedener Betonungsmittel. Dialogisches Prinzip: Entwicklung der Sprecherpersönlichkeit am Mikrofon / vor der Kamera. Freies Sprechen nach Stichwortkonzepten.
Inhalte	Vertiefung der Sprecherischen Grundlagen: Individuelles Coaching der Mediensprecher*innen. Begleitung der trimedialen Projekte (Over-Voice, Audioguide, Podcast, Erklärfilm etc.). Körper- Stimm- Training. Variantenreich erzählen. Sprechkünstlerische Gestaltung.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, praktische Einzelübung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testate, Hausaufgaben nach Absprache
Arbeitsaufwand	60 Stunden, Kontaktzeit 25 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Wunderlich, Luise/Schmidts, Mareike (2005):

	<p>Musikjournalisten sprechen im Radio, in: Peter Overbeck (Hg.): Musikjournalismus, Konstanz: UVK (Praktischer Journalismus 59), S. 77-95; 3. Aufl. München.;</p> <p>Wachtel, Stefan (2003): Schreiben fürs Hören. Trainingstexte, Regeln und Methoden. 3. Aufl. Konstanz</p> <p>Krol, Reinhard/ Bauer, Gabi (2002): Das Moderationshandbuch. Tübingen und Basel. Das Lynen, Patrick: Wunderbare Radiobuch. Personality, Moderation und Motivation. 2. Aufl. München 2009.</p> <p>Duden Verlag (2015): Duden Band 6: Das Aussprachewörterbuch. 7. Aufl. Mannheim</p> <p>Bartels, Elmar Einfach besser sprechen. Mainz. 2017.</p>
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Redaktionskonferenz / Feedback zu Produktionen	
Kennnummer des Modulteils	702 511
Qualifikationsziele	Erlernen von redaktionellen Organisationsabläufen und –strukturen Video/Audio. Platzierung von Beiträgen und Sendungen im Hörfunk-Programm. Analyse von Sendungen Video/Audio.
Inhalte	<p>Die Redaktionskonferenz vereint mehrere Aspekte der redaktionellen Ausbildung von Video- und Audio-Beiträgen / Sendungen in einem:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kennenlernen und Erörtern von Sendungstypen. 2. Argumentieren für eine Sendung/einen Beitrag, klarmachen, warum und wie die vorgeschlagenen Inhalte produziert / gesendet werden sollen. 3. Besprechen von ausgewählten Beiträgen / Sendungen hinsichtlich Aufbau, Inhalt, Bildtechnischen Elementen, Sende-Layout, Timing, Musikdramaturgie, Sendungsdramaturgie, Ansprechhaltung, Moderationsstil, Textur. <p>Übernahme von verschiedenen Sendediensten/Produktionsaufgaben</p>
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testate
Arbeitsaufwand	60 Stunden, Kontaktzeit 30 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Sprache	Deutsch

Beschreibung des Modulteils Kreativitätstechniken

Kennnummer des Modulteils	702 512
Qualifikationsziele	Techniken und Herangehensweisen zur Förderung kreativer Ideen – und Gedankenprozesse.
Inhalte	Aufzeigen von bewährten Methoden und Techniken, um kreative Blockaden zu überwinden. Maßnahmen und Übungen, um den Kreativprozess zu fördern und ergiebig zu gestalten. Bspw. Walt-Disney-Strategie, Storyspine, Mind-Map, 635
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden, Kontaktzeit 15 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Sprache	Deutsch

Beschreibung des Modulteils Studioproduktion / Moderation

Kennnummer des Modulteils	702 513
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Arbeit in und mit einem Videostudio.
Inhalte	Greenscreen, Studiobeleuchtung, Moderationstraining mit und ohne Teleprompter.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand	30 Stunden, Kontaktzeit 15 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Studioproduktion
Ergänzende Literatur	
Sprache	Deutsch

Beschreibung des Modulteils Filmwirtschaft: Kalkulation von Projekten / Fördermöglichkeiten

Kennnummer des Modulteils	702 514
Qualifikationsziele	<p>Kalkulation: Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern zu vermitteln, wie ein Filmprojekt ausgehend von der Filmkonzeption zu budgetieren ist.</p> <p>Fördermöglichkeiten Es wird der sichere und souveräne Umgang mit Produzenten, Redakteuren und anderen Auftraggebern trainiert, um die eigene finanzielle</p>

	Vorstellung durchzusetzen.
Inhalte	<p>Kalkulation: Im ersten Teil des Seminars wird veranschaulicht, wie auf Basis eines vorliegenden Filmkonzepts die anfallenden Kostenstellen ermittelt werden. In einem nächsten Schritt erhalten die Studierenden darüber Kenntnis, welche Honorare die jeweiligen Filmgewerke und Dienstleister auf dem deutschen Markt durchschnittlich aufrufen und wie sich hieraus die jeweilige Höhe einer Kostenstelle ableiten lässt. Außerdem wird beleuchtet, welche weitergehenden Kosten anfallen können, zum Beispiel für Infrastruktur, Technikmieten, Catering, Künstlersozialabgabe usw. Am Ende der Veranstaltung verfügen die Teilnehmer über valides Wissen, wie eine Filmkalkulation aufgebaut ist.</p> <p>Fördermöglichkeiten Das Seminar verschafft einen Überblick über die verschiedenen Fördereinrichtungen, Institutionen und Abnehmer auf dem Markt und klärt, welche Finanzierungsarten und -modelle in welcher Situation am effektivsten funktionieren.</p>
Lehrveranstaltungstyp	Seminar / Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden, Kontaktzeit 15 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Abgabe einer eigenen Projektkalkulation
Ergänzende Literatur	Jacobshagen, Patrick (2012): Filmbusiness: Filme erfolgreich Finanzieren, Produzieren und Vermarkten. PPV Medien.
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Mediendialog</i>	
Kennnummer des Modulteils	702 515
Qualifikationsziele	Erlangen eines Überblicks über die bereitgefächerten Arbeitsfelder der Medienbranche und deren Bezüge/Abhängigkeiten zueinander. Kennenlernen von Tätigkeitsfeldern auch jenseits der journalistischen Kerngebiete mit dem Ziel, mediale Zusammenhänge, Probleme aber auch Chancen zu erkennen, einzuschätzen und nutzen zu können.
Inhalte	Gastdozenten aus allen Bereichen der Medien, hierbei bevorzugt Opinionleader und Entscheider aus den traditionellen und neuen Medien bis hin zu Pressestellen, Konzertagenturen, Mediengestaltern oder Kommunikationsabteilungen unterweisen die

	Studierenden in den Gegebenheiten ihrer Professionen. Die Informationen werden durch Vorträge, Diskussionen, kommunikativen Austausch bis hin zu Übungen und schriftlichen Hausaufgaben vermittelt.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testate
Arbeitsaufwand	30 Stunden, Kontaktzeit 15 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Sprache	Deutsch

Beschreibung weiterer Module

<i>Beschreibung des Moduls Projekte</i>	
Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Master
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Projekte
Einordnung Fachgruppe	Institut Musikjournalismus
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Jeweils ein Semester
Modulname	Modul Projekte
Kennnummer des Moduls	703 500
Qualifikationsziele	<p>Projekt 1 Die Studierenden erforschen neue Erzählweisen durch die Erstellung einer unkonventionellen Video- und Audioproduktion</p> <p>Projekt 2 Die Studierenden erzählen Geschichten/Inhalte auf neue Art und Weise. Sie analysieren Produktionen auf deren „Funktion“ und Wirkung mittels wissenschaftlicher Rezeptionsanalyse.</p>
Inhalte	<p>Projekt 1 Analyse aktueller Erzählformen und der heutigen digitalen Technik. Kleineres Projekt mit dem Ziel neue Erzählformen zu schaffen. Im Mittelpunkt steht eine Produktion im auditiven sowie visuellen Bereich über das Empfinden von Musik.</p> <p>Projekt 2 Neue Technologien nutzen um Inhalte neu und unter Beachtung Wahrnehmungswissenschaftlicher</p>

	Betrachtung zu vermitteln, inkl. wissenschaftlicher Rezeptionsanalyse und Reflexion.
Lehrveranstaltungstyp	Praktische Projektarbeit und Seminare
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis und Prüfung (2. Sem.)
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Bewertung der Projekte
Ergänzende Literatur	
Modulfrequenz	Beginn jedes Jahr möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	285 Stunden, Kontaktzeit 40 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	9,5 ECTS

Beschreibung der Modulteile aus Modul Wissenschaften 2

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Master
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Wissenschaften 2
Einordnung Fachgruppe	Institut Musikjournalismus
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erreichen aller notwendigen ECTS aus Modul Wissenschaften 1
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Modulteile / Lehrveranstaltungen	Musikgeschichte im kulturellen Kontext Musik in den Medien als soziales und ästhetisches Phänomen III
Kennnummer des Moduls	700 600
Modulfrequenz	Beginn jedes Jahr möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden, Kontaktzeit 60 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	5 ECTS

Beschreibung des Modulteils Musikgeschichte im kulturellen Kontext

Kennnummer des Modulteils	700 610
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, spartenübergreifende Sachverhalte der Bereiche Musik, Literatur und Kunst kritisch zu vergleichen und zu bewerten und auf neue Fragestellungen zu übertragen.
Inhalte	Am Beispiel eines die Kultursparten Musik, Literatur und Kunst übergreifenden Semesterthemas wird das erworbene spartenübergreifende Wissen vertieft und weiterentwickelt. Die Studierenden vergleichen kritisch Phänomene der Kulturgeschichte und beziehen zu diesen in schriftlicher und medialer Form kritische Stellung.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung, Hausaufgaben nach Absprache
Arbeitsaufwand	90 Stunden, Kontaktzeit 30 Stunden
Leistungspunkte	3 ECTS
Evtl. Studienleistungen als	Prüfung im 3. Sem.

Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	s. Wissenschaften 1
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Musik in den Medien als soziales und ästhetisches Phänomen III</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 611
Qualifikationsziele	Vertiefung relevanter medientheoretischer Ansätze sowie weitere Kenntnisse aus den Bereichen der Wahrnehmungspsychologie und Medienpsychologie. Hinzu kommen relevante Grundlagen der Kultur- und Mediensoziologie mit Fokus auf praxisorientierte soziologisch-empirische Fragestellungen. Reflexionsvermögen gängiger Instrumente der Medienwirkungsforschung und aktueller Untersuchungsergebnisse. Fähigkeit zur kritischen Analyse von musikbezogenen Medienangeboten diverser Vermittlungsformen als soziales und ästhetisches Phänomen. Begleitend zum ausführenden Projekt 3.
Inhalte	Weitere Begriffe, Modelle und Methoden der Medientheorie. Daneben Grundlagen der Kultur- und Mediensoziologie sowie weitere Aspekte der Wahrnehmungspsychologie und Medienpsychologie. Analytische Einzelbetrachtungen historischer und zeitbasierter musikbezogener Medienangebote mit dem Ziel, praktische Kompetenzen mit wissenschaftlich fundierten theoretischen Kenntnissen zu verknüpfen. Untersuchung gängiger Instrumente der Medienwirkungsforschung und Erörterung aktueller und künftiger Tendenzen der Medienrezeption.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung, Seminare
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Hausaufgaben nach Absprache
Arbeitsaufwand	60 Stunden, Kontaktzeit 30 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Dagmar Hoffmann, Rainer Winter: Mediensoziologie. Handbuch für Wissenschaft und Studium. Baden-Baden: Nomos Verlag, 2018. Rainer Leschke: Einführung in die Medientheorie. München: Wilhelm Fink Verlag, 2003. Rainer Schönhammer: Einführung in die Wahrnehmungspsychologie. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels Ag, 2009. Helena Bilandzic, Holger Schramm, Jörg Matthes: Medienrezeptionsforschung. Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft mbH, 2015.

	<p>Krämer, Schwan, Unz, Suckfüll (Hrsg.): Medienpsychologie. Schlüsselbegriffe und Konzepte. 2. überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Kohlhammer GmbH, 2016. Anja Peltzer, Angela Keppler: Die soziologische Film- und Fernsehanalyse. Berlin/ Boston: Walter de Gruyter GmbH, 2015. Elke Wagner: Mediensoziologie. Konstanz/ München: UVK Verlagsgesellschaft mbH, 2014.</p>
Sprache	Deutsch

Beschreibung der Modulteile aus Modul Medien 2

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Master
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Medien 2
Einordnung Fachgruppe	Institut Musikjournalismus
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erreichen aller notwendigen ECTS aus Modul Medien 1
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Modulteile / Lehrveranstaltungen	Medien- und Urheberrecht / Medienrecht projektbegleitend
Kennnummer des Moduls	701 600
Modulfrequenz	Beginn jedes Jahr möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	45 Stunden, Kontaktzeit 15 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	1,5 ECTS

Beschreibung des Modulteils Medien- und Urheberrecht

Qualifikationsziele	<p>Sensibilisierung im Umgang mit den geltenden medienrechtlichen Regelungen für die journalistische Tätigkeit im Bereich von Rundfunk und neuen Medien. Insbesondere Vermittlung von Kenntnissen hinsichtlich des Allgemeinen Rundfunkrechts, des Urheberrechts, des Rechts am eigenen Bild/Ton sowie des relevanten Werberechts. Erlangen der Fähigkeit, anhand eines praktischen Projektes konkrete medien- und urheberrechtliche Fragestellungen klären zu können.</p>
Inhalte	<p>Wiederholung / Auffrischung zum Allg. Rundfunkrecht, Urheberrecht, Recht am eigenen Bild/Ton. Weiterführende Beratung in allen medienrechtlichen Fragen zu konkreten Praxisarbeiten sowie zur Abschlussarbeit. Anhand eines praktischen Projektes konkrete medien- und urheberrechtliche Fragestellungen</p>

	bearbeiten.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testate
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Handbuch: „Alles geklärt – Medienproduktion & Recht“, Herausgeber: Medienanstalt Berlin-Brandenburg und Bildungszentrum BürgerMedien e.V. Ludwigshafen, 2016 „Zur urheberrechtlichen Zulässigkeit von Filmzitatzen, Kompilationsfilmen und Mashups“ – Vortrag von Prof. Dr. Alexander Peukert, Universität Frankfurt am Main, während der DOKU.ARTS 2014 in Berlin Wandtke/Bullinger, Praxiskommentar zum Urheberrecht, 4. Auflage 2014 Löffler, Presserecht, 6. Auflage 2015 www.irights.info www.klicksafe.de
Arbeitsaufwand	45 Stunden, Kontaktzeit 15 Stunden
Leistungspunkte	1,5 ECTS
Sprache	Deutsch

Beschreibung der Moduleile aus Modul Künstlerische Produktion 2

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Master
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Künstlerische Produktion 2
Einordnung Fachgruppe	Institut Musikjournalismus
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erreichen aller notwendigen ECTS aus Modul Künstlerische Produktion 1
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Moduleile / Lehrveranstaltungen	Sprecherziehung / Körpersprache Redaktionskonferenz / Feedback zu Produktionen Begleitende Impuls-Lehrveranstaltung zu Projekt Selbständigkeit / Freiberuflichkeit / Selbstmarketing Mediendialog
Kennnummer des Moduls	702 600
Modulfrequenz	Beginn jedes Jahr möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	375 Stunden, Kontaktzeit 165 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	12,5 ECTS
<i>Beschreibung des Moduleils Sprecherziehung / Körpersprache</i>	
Kennnummer des Moduleils	702 610
Qualifikationsziele	Sprechtraining: Vertiefung der sprecherischen Grundlagen. Verständliches und wirkungsvolles Sprechen. Präsenze Sprecherpersönlichkeit.

	<p>Textarbeit: Sprechen anspruchsvoller Texte verschiedener Genres. Freies Sprechdenken. Variantenreicher Einsatz verschiedener Betonungsmittel.</p> <p>Dialogisches Prinzip: Entwicklung der Sprecherpersönlichkeit am Mikrofon/ vor der Kamera. Freies Sprechen nach Stichwortkonzepten.</p>
Inhalte	<p>Vertiefung der Sprecherischen Grundlagen: Individuelles Coaching der Mediensprecher*innen. Begleitung der trimedialen Projekte (Over-Voice, Audioguide, Podcast, Erklärfilm etc.). Körper- Stimm- Training. Variantenreich erzählen. Sprechkünstlerische Gestaltung.</p>
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, praktische Einzelübung
Lehrveranstaltungsprüfung	Beurteilung der Mitarbeit; Hausaufgaben nach Absprache, Leistungsnachweise
Arbeitsaufwand	75 Stunden, 30 Stunden
Leistungspunkte	2,5 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	<p>Wunderlich, Luise/Schmidts, Mareike (2005): Musikjournalisten sprechen im Radio, in: Peter Overbeck (Hg.): Musikjournalismus, Konstanz: UVK (Praktischer Journalismus 59), S. 77-95; 3. Aufl. München.;</p> <p>Wachtel, Stefan (2003): Schreiben fürs Hören. Trainingstexte, Regeln und Methoden. 3. Aufl. Konstanz</p> <p>Krol,Reinhard/ Bauer, Gabi (2002): Das Moderationshandbuch. Tübingen und Basel. Das Lynen, Patrick: Wunderbare Radiobuch. Personality, Moderation und Motivation. 2. Aufl. München 2009.</p> <p>Duden Verlag (2015): Duden Band 6: Das Aussprachewörterbuch. 7. Aufl. Mannheim</p> <p>Bartels, Elmar Einfach besser sprechen. Mainz. 2017.</p>
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Redaktionskonferenz / Feedback zu Produktionen	
Kennnummer des Modulteils	702 611
Qualifikationsziele	Erlernen von redaktionellen Organisationsabläufen und –strukturen Video/Audio. Platzierung von Beiträgen und Sendungen im Hörfunk-Programm. Analyse von Sendungen Video/Audio.
Inhalte	Die Redaktionskonferenz vereint mehrere Aspekte

	<p>der redaktionellen Ausbildung von Video- und Audio-Beiträgen / Sendungen in einem:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kennenlernen und Erörtern von Sendungstypen. 2. Argumentieren für eine Sendung/einen Beitrag, klarmachen, warum und wie die vorgeschlagenen Inhalte produziert / gesendet werden sollen. 3. Besprechen von ausgewählten Beiträgen / Sendungen hinsichtlich Aufbau, Inhalt, Bildtechnischen Elementen, Sende-Layout, Timing, Musikdramaturgie, Sendungs-dramaturgie, Ansprechhaltung, Moderationsstil, Textur. <p>Übernahme von verschiedenen Sendediensten/Produktionsaufgaben</p>
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden, Kontaktzeit 30 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Begleitende Impuls-Lehrveranstaltung zu Projekt</i>	
Kennnummer des Modulteils	702 612
Qualifikationsziele	Die Impulslehreveranstaltung soll den kritischen Blick auf das eigene aktuell stattfindende Projekt schärfen.
Inhalte	Sensibilisierung unterschiedlicher Perspektiven auf das aktuell bestehende Projekt. Inhaltliche, produktionstechnische und stilistische Vertiefung und Erweiterung des zu behandelnden Themas. Die Veranstaltung dient als Ergänzung zum aktuell stattfindenden Projekt.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Übung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Hausaufgaben nach Absprache,
Arbeitsaufwand	150 Stunden, Kontaktzeit 60 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Selbständigkeit / Freiberuflichkeit / Selbstmarketing</i>	
Kennnummer des Modulteils	702 613
Qualifikationsziele	Erlangen von Sicherheit bei der Erschließung des Medienmarktes und der Vermarktung der eigenen journalistischen Leistung. Schärfung des

	Beurteilungsvermögens hinsichtlich Chancen und Zielen einer Selbständigkeit.
Inhalte	Die Studierenden erhalten Empfehlungen, wie man den Markt beobachtet, Kontakte aufbaut, Honorare verhandelt und sich dabei an Marktpreisen orientiert. Es werden Kenntnisse zu Rahmenbedingungen, Chancen und Risiken der freiberuflichen Existenz und mögliche Marktvorteile durch Gemeinschaftsgründungen vermittelt. Hinweise zu Fördermöglichkeiten, betriebswirtschaftliche und steuerliche Aspekte.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Hausaufgaben nach Absprache,
Arbeitsaufwand	60 Stunden, Kontaktzeit 30 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Mediendialog</i>	
Kennnummer des Modulteils	702 614
Qualifikationsziele	Erlangen eines Überblicks über die bereitgefächerten Arbeitsfelder der Medienbranche und deren Bezüge/Abhängigkeiten zueinander. Kennenlernen von Tätigkeitsfeldern auch jenseits der journalistischen Kerngebiete mit dem Ziel, mediale Zusammenhänge, Probleme aber auch Chancen zu erkennen, einzuschätzen und nutzen zu können.
Inhalte	Gastdozenten aus allen Bereichen der Medien, hierbei bevorzugt Opinionleader und Entscheider aus den traditionellen und neuen Medien bis hin zu Pressestellen, Konzertagenturen, Mediengestaltern oder Kommunikationsabteilungen unterweisen die Studierenden in den Gegebenheiten ihrer Professionen. Die Informationen werden durch Vorträge, Diskussionen, kommunikativen Austausch bis hin zu Übungen und schriftlichen Hausaufgaben vermittelt.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden, Kontaktzeit 15 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Sprache	Deutsch

Beschreibung weiterer Module

Beschreibung des Moduls Projekte	
Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Master
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Projekte
Einordnung Fachgruppe	Institut Musikjournalismus
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erreichen aller notwendigen ECTS aus den Modulen Wissenschaft 1, Medien 1, Künstlerische Produktion 1
Moduldauer	Ein Semester
Kennnummer des Moduls	703 600
Qualifikationsziele	Projekt 3 Die Studierenden erzählen Geschichten/ Inhalte auf unkonventionelle, innovative Art und Weise. Projektbegleitend findet eine Impuls-Lehrveranstaltung statt, in der über den jeweiligen Projektstand reflektiert wird.
Inhalte	Projekt 3 Nutzung neuer Technologien zur Vermittlung von Inhalten unter Beachtung wahrnehmungswissenschaftlicher Betrachtungen und in Kooperation mit einem Projektpartner.
Lehrveranstaltungstyp	Praktische Projektarbeit und Seminare
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Bewertung der Projekte
Ergänzende Literatur	
Modulfrequenz	Beginn jedes Jahr möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	300 Stunden, Kontaktzeit 50 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	10 ECTS

Beschreibung des Moduls Wahlpflichtfach	
Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Master
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Wahlpflichtfach
Einordnung Fachgruppe	Institut Musikjournalismus
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erreichen aller notwendigen ECTS aus den Modulen Wissenschaft 1, Medien 1, Künstlerische Produktion 1
Moduldauer	Innerhalb eines Semesters

Kennnummer des Moduls	70
Qualifikationsziele	Organisation und Durchführung einer multimedialen Kreation, Konzeption und Durchführung einer multimedialen Veranstaltung. (Projekt Audio / Video / Landeszentrum Media Night)
Inhalte	Zielgerichtetes Sammeln von Ideen, Strukturierung und Konzeptionierung eines öffentlichen Programms, Dramaturgisches Denken und Handeln, Durchführung einer Veranstaltung.
Lehrveranstaltungstyp	Praktische Projektarbeit und Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat bzw. entsprechend der Angaben des jeweils gewählten Fachs
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	entsprechend der Angaben des jeweils gewählten Fachs
Ergänzende Literatur	
Modulfrequenz	Beginn jedes Jahr möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden, 45 Stunden Kontaktzeit
Leistungspunkte insgesamt	5 ECTS

Beschreibung des Moduls Praktikum

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Master
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Praktikum
Einordnung Fachgruppe	Institut Musikjournalismus
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	s. Prüfungsordnung
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Kennnummer des Moduls	704 600
Qualifikationsziele	Kennenlernen von unterschiedlichsten Berufsfeldern in den klassischen und Online-Medien und in medienverwandten Bereichen (z.B. Pressestellen, Kommunikationsabteilungen etc.). Kennenlernen innerbetrieblicher Prozesse, aktive Mitarbeit bei redaktionellen Abläufen und Produktionsverfahren. Erlernen der Fähigkeit, Moderationen, Sendungen und Beiträge unter realen Bedingungen – auch unter Zeitdruck- von der inhaltlich-journalistischen Konzeption bis zur Veröffentlichung / Ausstrahlung zu erstellen und umzusetzen. Einblick gewinnen in professionelle kommunikative Vernetzungsstrategien.
Inhalte	s. Prüfungsordnung
Lehrveranstaltungstyp	
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat

Arbeitsaufwand insgesamt	180 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	6 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Erstellen eines Praktikumsberichts
Ergänzende Literatur	Ahlswede , Elke (2011): <i>Praktikum!</i> , Konstanz: UVK (Wegweiser Journalismus, Band 9)
Sprache	

Beschreibung des Moduls Masterarbeit	
Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Master
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Masterarbeit
Einordnung Fachgruppe	Institut Musikjournalismus
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erreichen aller notwendigen ECTS aus den Modulen Wissenschaft 1 und 2, Medien 1 und 2, Künstlerische Produktion 1 und 2
Moduldauer	Ein Semester
Zum Modul gehörige Module / Lehrveranstaltungen	Masterarbeit
Kennnummer des Moduls	999 500
Modulfrequenz	Beginn jedes Jahr möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	600 Stunden, 20 Stunden Kontaktzeit
Leistungspunkte insgesamt	20 ECTS